# KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



Präsidentin: Margreth Gehrig, Tel. 034 435 07 40, margrethge@bluewin.ch Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch Sigristin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76

#### **GOTTESDIENSTE**

#### **Februar**

9.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchensonntag. So 7.

> Thema: «Kirche vernetzt». Gestaltet durch ein Team. Orgel: Renate Zaugg.

Anschliessend Kirchenkaffee.

19.30 Uhr Abendgottesdienst. Pfarrerin: Ursula Trösch.

Lektorin: Silvia Zollet. Organistin: Gertrud Schneider.

9.30 Uhr Gottesdienst zur Aktion Brot für alle. Pfr. Ueli Trösch und So 21. Christine Ryser. Organist: Jürg Bernet.

Anschliessend Kirchenkaffee.

So 28. 9.30 Uhr Gottesdienst. Pfarrer: Ueli Trösch

Lektor: Walter Käser. Organistin: Renate Zaugg.

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Christine Ryser, Tel. 034 435 02 91.

#### KINDER, JUGENDLICHE

## **Kirchliche Unterweisung KUW**

## 6. Klasse: KUW - Nachmittag

Mittwoch, 10. Februar, 13.30 bis 16.30 im GZ. Thema: «Kinder in der 3. Welt»

## 7. Klasse: KUW - Nachmittag

Mittwoch, 24. Februar, 13.30 bis 16.30 im GZ. Thema: «Huldrych Zwingli».

## **VERANSTALTUNGEN**

## Gospelworkshop 2016

Yes, Jesus Loves Me

Leitung: Adrian Menzi

Wir singen Gospels und Spirituals und freuen uns auf viele motivierte Sängerinnen und Sän-

Der Gospelworkshop 2016 wird von den Kirchgemeinden Affoltern und Sumiswald gemeinsam durchgeführt.

(Keine Anmeldung nötig, Teilnahme kostenlos)



Do. 18. Feb, Sumiswald (KGH) 20.00 - 22.00 Do. 25. Feb, Sumiswald (KGH) 20.00 - 22.00 Do, 03. März, Sumiswald (KGH) 20.00 - 22.00 Do. 10. März, Affoltern (GZ) 20.00 - 22.00 Do. 17. März, Affoltern (GZ) 20.00 - 22.00 Sa. 19. März, Affoltern (Kirche), Hauptprobe

Auch Kinder sind herzlich willkommen Teilnahme an allen Proben erwünscht.

# Gospelgottesdienste

- Sonntag, 20. März 2016 10.30 Kirche Affoltern anschliessend Mittagessen für alle
- 20.00 Kirche Sumiswald

Kontaktpersonen:

Pfr. Ueli Trösch, 034 435 12 30 Pfr. Theo Castelberg, 034 431 29 51

# Lismernachmittag

Dienstag, 23. Februar, 13.30 Uhr im GZ.



## Stille in der Passionszeit und **Abendmahlsfeiern**

In der Zeit von Montag, 15. Februar bis Mittwoch, 23. März lädt die Kirche jeden Werktag mit Kerzenlicht und leiser Musik aus Taizé zu persönlicher Stille und Gebet ein.

Montag bis Freitag, jeweils von 19.15 bis

Sie können in dieser halben Stunde kommen und gehen, wie Sie wollen.

In der ersten Woche der Stille und zum Abschluss am Gründonnerstag feiern wir gemeinsam mit der Kirchgemeinde Dürrenroth das Abendmahl.

## **Liturgische Abendmahlsfeiern**

Donnerstag, 18. Februar, 19.15 bis 19.45 Kirche Affoltern

Donnerstag, 24. März, 19.15 bis 19,45 Kirche Dürrenroth

Verantwortlich für die Abendmahlsfei ern sind Pfr. Elias Henny und Pfr. Ueli und Ursula Trösch

stützt mit der Sammlung «Brot für alle» auch dieses Jahr das Landesprogramm des HEKS für und mit den Menschen in Haiti.

Einen Einzahlungsschein erhalten Sie zusammen mit dem Fastenka-

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Die Unterstützung der Kaffeebauern ist ein Beispiel der Projektarbeit in

#### Stärkung von Kaffeebauen

#### Situation

Die haitianische Kaffeesorte Typica aus der Familie der besten äthiopischen ArabicaKaffees ist einzigartig unter den amerikanischen Tropensorten. Sie entspricht den Anforderungen des Marktes für Gourmet-Kaffees und ist ein beliebter Exportartikel. Zusammen mit Zuckerrohr stellt die Kaffeesorte einen der Pfeiler der nationalen Wirtschaft dar. Der Anbau dieser Sorte ist jedoch seit 40 Jahren stark rückläufig und der Preis auf den internationalen Märkten fällt. Zu den Gründen für diesen Rückgang gehören die klimatischen Bedingungen sowie Pflanzenkrankheiten, aber auch mangelhafte Infrastruktur und eine schlecht organisierte Vertriebskette. Die kleinen KaffeeproduzentInnen verfügen selten über Kontakte zu KaffeehändlerInnen und ExporteurInnen.

## Ziele

Im Rahmen der Tätigkeiten der HEKS-Partnerorganisation «Centre Oecuménique Haïtien d'Intervention en Milieu Rural et Urbain» (COHIM-RU) wird die Vertriebskette vom Anbau bis zum Kaffeehandel wieder hergestellt. Der Wiederaufbau der Beziehungen erfolgt über die Stärkung von Institutionen und die Förderung der Unabhängigkeit der ProduzentInnen-Organisationen.

## Zielgruppe

Die direkt Begünstigten des Projekts sind 1000 Kaffeebäuerinnen und -bauern in den Gebieten Roseaux und Beaumont, die mindestens über eine Plantage in der Grösse einer halben Hektare verfügen. In erster Linie gefördert werden grosse Anbauregionen. Die Produzentinnen und Produzenten organisieren sich in Gruppen von mindestens fünf Personen und bestimmen eine Person, die die Gruppenleitung übernimmt. Nach einer Schulung werden diese als landwirtschaftliche BeraterInnen eingesetzt und erklären den ProduzentInnen die richtige Verwendung der verfügbaren Werkzeuge. Die involvierten Kaffeebäuerinnen und -bauern verpflichten sich, sich im Rahmen ihrer Interessen für eine Verbesserung von Produktionsmenge und -qualität zu engagieren.

## Aktivitäten

- Verbesserung der Erträge von mindestens 1000 Kaffeeparzellen. Dieses Ziel wird durch die Regeneration der Böden, verbesserte Erntetechniken mittels Ausbildung, sowie den Zugang zu Material und finanzieller Unterstützung erreicht.
- · Erhöhung von Quantität und Qualität des geschälten und gerösteten Kaffees mittels Aufwertung der Kaffeeverarbeitungszentren.
- · Aktivierung und Weiterentwick-

lung der KaffeeproduzentInnen-Organisationen sowie AkteurInnen der Kaffeevertriebskette mittels Ausund Weiterbildung.

- Bessere Vermarktung des Kaffees mittels Marktanalysen und Transporterleichterungen.
- · Institutionelle Stärkung der Partnerorganisation.

## Projektfortschritt

Die von COHIMRU und HEKS durchgeführten Tätigkeiten im Bereich der Kaffeevertriebskette führten im Verlaufe der letzten zehn Jahre zum Aufbau von Zentren für gewaschenen Kaffee sowie der grossen Sammel- und Lagerstelle in Favier. Daneben fanden Aktivitäten zur Stärkung der ProduzentInnen statt. In verschiedenen Ausbildungssequenzen wurden diese für einen besseren Unterhalt ihrer Kaffeeparzellen sensibilisiert. Zudem fanden Schulungen zur Bekämpfung des häufigsten Schädlings, dem Kaffeekirschenkäfer, statt und auf den verschiedenen Parzellen wurden Verjüngungs und Schnittaktivitäten durchgeführt.



## **AKTION BROT FÜR ALLE 2016**

## Sammlung «Brot für alle»

Die Kirchgemeinde Affoltern unter-

lender mit der Post.